

*Wir sind keine Berufspolitiker,
wir sind berufstätig.
21 Beispiele von 54 Kandidaten:*

Monika Baier, Robert Baier, **Astrid Beier (Dipl.-Verkehrswirtschaftlerin)**, **Michael Beleites (Gärtner und Publizist, bis 1989 Bürgerrechtler, 2000 bis 2010 Sächsischer Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen)**, **Reinhard Bohse (Unternehmer, bis 1989 Bürgerrechtler, Mitbegründer Neues Forum)**, Klaus Büttner, Constantin Corsa, Chris Daiser, Andreas Dietze, Dr. Eddy Donath, Christiane Drechsel, **Dr. Mario Stein (Tierarzt)**, Matthias Eberlein, Jens Friese, Udo Gärtner, Detlef Görk **Steffen Große (Landesvors. FREIE WÄHLER, Staatsverwaltung)**, Beate Großmann, **Holger Gustmann (Gymnasiallehrer)**, **Siegmond Hänchen (Versicherer- und Finanzdienstleister)**, Frank Hannig (Strafverteidiger), **Michael Heinicke (Opernregisseur a.D., Akademie der Künste)**, Susan Heinrich, **Antje Hermenau (Unternehmerin)**, Rico Hertrampf, **Andreas Hofmann (Unternehmer)**, Günter Hutschalik, **Thomas Kirsten (Bürgermeister Altenberg)**, Bernhard Kroemer, Andre Langerfeld, Marcel Linack, **Cathleen Martin (Kriminalhauptmeisterin, Landesvorsitzende Polizeigewerkschaft)**, **Dirk Nasdala (FW-Fraktionschef im Kreistag Bautzen)**, Falk Noack, **Heike Oehlert (Geschäftsleiterin Pflegedienst)**, Jürgen Petzold (**Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Vogtland**), Birgit Rabe, Brit Reimann-Bernhardt, **Dirk Rohrbeck (Einsatzleiter Polizeidirektion Dresden)**, **Matthias Schmiedel (Bürgermeister a.D.)**, Carola Schröder, Marc Schwan, **Andre Soudah (Unternehmer)**, Walter Senft, Matthias Ulbricht, **Daniel van Heiden (Rechtsanwalt)**, Rico Walter-Bretschneider, Dieter Wamser, **Thomas Weidinger (Rechtsanwalt a.D.)**, Sven Weißfog, Denise Wendt, Ralf Reinhard Winkler, **Ralf Zeidler (Gymnasiallehrer)**, Jens Zimmermann.



*Wir FREIEN WÄHLER
Sachsen möchten,
dass alle Generationen
in Würde ihr Leben mit
ihren Lieben leben können,
ohne Angst um ihre
Zukunft oder die Zukunft
ihrer Kinder oder Enkel
haben zu müssen.*



Cathleen
Martin

Steffen
Große

Kontakt: FREIE WÄHLER Sachsen
Landesgeschäftsstelle:
Hoyerswerdaer Straße 28, 01099 Dresden
Telefon 0351 84165775
E-Mail geschaeftsstelle@sn.freiewaehler.eu
www.freiewaehler-sachsen.de



Mut-Bürger für Sachsen

Am 1.9. neuen
Politikstil wählen!

FREIE WÄHLER

Sachsens größte Bürgerbewegung

FREIE WÄHLER

Sachsens größte Bürgerbewegung

Wir Sachsen können uns selbst regieren!

Politik aus einem Guss: Regierungs- programm der FREIEN WÄHLER Sachsen

Aus dem Volk durch das Volk für das Volk - wir FREIEN WÄHLER gehen für Sie in den Landtag, wenn Sie das wollen. Am besten können Menschen wie Du und ich erkennen, was getan werden muss, damit es in Sachsen wieder rund läuft. Wir sehen Erfolge vor Ort und wodurch sie wieder gefährdet werden. Wir sehen die Probleme vor Ort und haben Lösungsvorschläge, die nicht die Welt kosten und keine langen Vorschriften brauchen - mit etwas gesundem Menschenverstand und einer Portion Tatkraft geht mehr als viele denken. Eine bürgernahe Politik ist eine Politik, die den Bürgern Freiheiten und Luft zum Atmen lässt. Parteien stoßen immer mehr zum Nachteil der Bürger an ihre Grenzen. Wer Sachpolitik will, kann sie bei den Freien Wählern finden, denn die müssen nicht in Berlin, Brüssel oder sonstwo zum Rapport antreten!
Wir haben unsere eigene Meinung und setzen diese auch um. Wir können frei vor Ort in der Sache entscheiden - wie es in einer Demokratie sein sollte.
Nach der Wahl in den Landtag am 1. September 2019 werden wir folgende erste Schwerpunkte in unserer Arbeit setzen:

Kostenentlastung für Familie:

- » Gebührenfreie Kita- und Hortplätze
- » Verlängerung der Betreuungszeiten in Kitas und Hort

- » Kostenfreies, gesundes Schulesen für Schüler
- » Gratis-Beförderung von Schülern und Lehrlingen mit Bus und Bahn
- » Förderung einer Mitgliedschaft in einem Sportverein für jedes Kind (max. Förderung von 250 € pro Jahr)

Bessere Versorgung mit Bus und Bahn:

- » Anpassung der Fahrpläne der regionalen Verkehrsnetze an die Fahrpläne der Deutschen Bahn, um die Wartezeiten zu verkürzen.
- » Erweiterung der Busanbindungszeiten explizit im ländlichen Raum (z.B. an Wochenenden)
- » Einführung eines erschwinglichen Flatrate - Tickets, unser Angebot für Ältere: Eintauschen des Führerscheins gegen ein kostenfreies Jahresticket für Bus und Bahn

Verbesserung der inneren Sicherheit:

- » Erhöhung des Einstellungskorridors für den Polizeidienst auf 1.500 neue Polizisten jährlich
- » Auslagerung polizeifremder Aufgaben, wie zum Beispiel Begleitung von Schwerlast-Transporten und Fahrerermittlungen, um Polizisten für die Kriminalitätsbekämpfung effektiver einsetzen zu können.
- » Erhöhung der Einstellungszahlen bei Justiz und Feuerwehr
- » Erhöhung der Fördermittel und -quoten für die Feuerwehren und das Technische Hilfswerk
- » Verdopplung der Anzahl von Einrichtungen zum Opferschutz in Sachsen und Anpassung des Personalschlüssels

Rückenwind für Handwerk und Mittelstand:

- » Hilfe für ansässige Unternehmen im ländlichen, schwach strukturierten Raum durch maßgeschneiderte Unterstützungs- und Förderprogramme kombiniert mit gezieltem Abbau der Bürokratie
- » Unbürokratische Förderprogramme für die Ausbildung von Lehrlingen in strukturschwachen Gegenden
- » Unterstützungsangebote für Frauen, die in einen Handwerksbetrieb oder ein mittelständisches Unternehmen nach der Familienpause zurückkehren oder dorthin umschulen

Verbesserung der sozialen Situation:

- » zügiger und flächendeckender Ausbau des schnellen Internets und des Mobilfunknetzes vor allem im ländlichen Raum.
- » Milderung des Pflegenotstands bei ambulanter Pflege durch Gleichvergütung vom Pflegeleistungen im stationären und im ambulanten Bereich
- » Abschaffung unbezahlter Ausbildung gerade im sozialen Bereich
- » Anrechnung ehrenamtlicher Arbeit auf die Rentenpunkte
- » Einführung eines arbeitsfreien Feiertages am 8. März zur Würdigung der Arbeit aller Frauen
- » zügige Renten Anpassung Ost/West
- » Schaffung von sächsischen Modellprojekten: Pflegeheime und Kitas in einem Haus, Genehmigung von Tieren im Pflegeheim
- » 15 Mio € für Soforthilfe für Tierheime

Bildung:

- » Die Schulkonferenz entscheidet über die Formen der Integration von Migranten sowie der Inklusion in der Schule (Inklusion um jeden Preis ist ein großes Problem)
- » Handwerksunterricht ab Klasse 5 mit kooperierenden Firmen aus der Region an ausgewählten Schulen
- » Die Verbeamtung von Lehrern wird schrittweise fortgesetzt.

Kommunen:

- » Die Kommunen entscheiden selbst über die Zahl von Migranten bei der Aufnahme und bestimmen die Rahmenbedingungen für die Integration vor Ort. Sie können Aufnahme-stops verhängen.
- » Die Kommunen erhalten mehr Zuweisungen ohne Zweckbindung und ohne Ko-Finanzierungszwang. Sie entscheiden selbständig und eigenverantwortlich über die Verwendung dieser Mittel.

Mehr Informationen unter:

www.freiewaehler-sachsen.de